



Integrating Companies in a Sustainable Apprenticeship System

Projekt 2017-1-DE02-KA202-004174

Arbeitsergebnis 5

Erfahrungen und SWOT aus dem Pilotprojekt von arbeitsbasiertem Lernen in Rumänien

Autoren: TUIASI

Version: Final



Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.

Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.
<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>

Sie dürfen:

Teilen — das Material in jedwedem Format oder Medium vervielfältigen und weiterverbreiten

Bearbeiten — das Material remixen, verändern und darauf aufbauen

Der Lizenzgeber kann diese Freiheiten nicht widerrufen solange Sie sich an die Lizenzbedingungen halten.

Unter folgenden Bedingungen:



Namensnennung — Sie müssen angemessene Urheber- und Rechteangaben machen, einen Link zur Lizenz beifügen und angeben, ob Änderungen vorgenommen wurden. Diese Angaben dürfen in jeder angemessenen Art und Weise gemacht werden, allerdings nicht so, dass der Eindruck entsteht, der Lizenzgeber unterstütze gerade Sie oder Ihre Nutzung besonders.



Nicht kommerziell — Sie dürfen das Material nicht für kommerzielle Zwecke nutzen.



Weitergabe unter gleichen Bedingungen — Wenn Sie das Material remixen, verändern oder anderweitig direkt darauf aufbauen, dürfen Sie Ihre Beiträge nur unter derselben Lizenz wie das Original verbreiten.

Keine weiteren Einschränkungen — Sie dürfen keine zusätzlichen Klauseln oder technische Verfahren einsetzen, die anderen rechtlich irgendetwas untersagen, was die Lizenz erlaubt.

Hinweise:

Sie müssen sich nicht an diese Lizenz halten hinsichtlich solcher Teile des Materials, die gemeinfrei sind, oder soweit Ihre Nutzungshandlungen durch Ausnahmen und Schranken des Urheberrechts gedeckt sind.

Es werden keine Garantien gegeben und auch keine Gewähr geleistet. Die Lizenz verschafft Ihnen möglicherweise nicht alle Erlaubnisse, die Sie für die jeweilige Nutzung brauchen. Es können beispielsweise andere Rechte wie Persönlichkeits- und Datenschutzrechte zu beachten sein, die Ihre Nutzung des Materials entsprechend beschränken.



Inhalt

1. Einführung.....	3
2. Lokal entwickelter Lehrplan für das WBL	4
3. Auswahl der Auszubildenden	5
4. WBL Durchlaufplanung	6
5. Tutoren Ausbildungsworkshop zum Bereich WBL.....	7
6. WBL Pilotprojekt Implementierung.....	8
7. Nachhaltige Qualitätssicherung	12
7.1. Feedback zu den Lernergebnissen.....	12
7.2. Interviews mit den Auszubildenden	13
8. SWOT-Analyse des WBL in Rumänien.....	15
9. Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	16



1. Einführung

Dieser Bericht der Erfahrungen und die Analyse der Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken (SWOT) aus dem Pilotprojekt des arbeitsbasierten Lernens (WBL) in Rumänien soll als "offensichtliche gute Praxis" für andere Schuhunternehmen dienen.

Das WBL-Ausbildungspilotprojekt basiert auf einem lokal entwickelten Curriculum (LDC) mit dem Namen "Technologien zur Herstellung von Schuhen", das von der "Ion Holban" technischen Berufsschule in Iasi (Bildungseinrichtung), SC Angela International SRL - Papucei (Unternehmen) und der "Gheorghe Asachi" technischen Universität (TU) von Iasi (begleitend und beratend) gemäß den rumänischen Ordnungsmitteln entwickelt wurde.

Das WBL-Pilotprogramm in Rumänien wurde in der Schuhfabrik Papucei durchgeführt, es dauerte ein Jahr, beginnend im Oktober 2018, und es nahmen drei Auszubildende der technischen Berufsschule "Ion Holban" in Iasi teil.

Die Auszubildenden sahen sich mit realen Arbeitsprozessen konfrontiert, die für die Haupttätigkeitsbereiche der industriellen Schuhherstellung spezifisch sind:

- Kernfelder (582h): Zuschnitt, Vorheften, Vorrichten, Stepperei, Zwicken, Montage und Finish;
- Periphere Felder (72h): Technische Entwicklung, Produktionsplanung, Design und Qualitätssicherung.

Die Leistungen der Auszubildenden wurden von den verantwortlichen Tutoren bewertet und ihre Fortschritte dokumentiert. Um die WBL-Programme weiter zu verbessern, wurden die Auszubildenden gebeten, in einem offenen Gespräch eine Reihe von Fragen zu beantworten, um die Atmosphäre des Lernprozesses zu bewerten.

Die Ergebnisse der Umsetzung des WBL in Rumänien wurden während eines Workshops, an dem Vertreter der TUIASI, des Unternehmens Papucei, der "Ion Holban" technischen Berufsschule und des CNDIPT (Rumänisches Nationales Zentrum für die Entwicklung der beruflichen und technischen Bildung) teilnahmen, ausgetauscht und analysiert. Themen waren die Umsetzung des WBL, die Fortschritte der Auszubildenden, der Mehrwert des WBL und die zukünftige Zusammenarbeit. Die Ergebnisse des WBL-Pilotprojekts wurden durch eine SWOT-Analyse ausgewertet und werden im letzten Kapitel dieses Berichts vorgestellt.



2. Lokal entwickelter Lehrplan für das WBL

Die Lehrplangestaltung für die Berufsbildung in Rumänien ist ein Prozess, der durch die nationale Gesetzgebung und die damit verbundenen, vom Ministerium für Nationale Bildung (OMEN) genehmigten, Ordnungsmittel und Verfahren geregelt wird.

Das ICSAS-Projekt schlägt eine Lösung für Schuhunternehmen vor, die sich einem Mangel an qualifizierten Arbeitskräften gegenübersehen. Es wird ein WBL-Programm eingeführt, das auf einem lokal entwickelten Lehrplan (LDC) basiert, dessen Lernergebnisse für die Schuhherstellung konzipiert sind. Dieses Programm dient insbesondere der Qualifizierung junger Absolventen von Berufsschulen. Im rumänischen Bildungssystem ist ein LDC der Lehrplan, der für jede berufliche und technische Bildungseinrichtung spezifisch ist und in einer Partnerschaft mit Unternehmen gelehrt wird.

Der lokal entwickelte Lehrplan (LDC) mit dem Namen "Technologien zur Herstellung von Schuhen" wurde gemeinsam von der "Ion Holban" technischen Berufsschule in Iasi, dem Unternehmen SC Angela International SRL - Papucei und der "Gheorghe Asachi" technischen Universität aus Iasi entworfen.


Der im Rahmen des ICSAS-Projekts entworfene LDC-Lehrplan für das WBL entspricht allen rumänischen nationalen Vorschriften, wurde vom rumänischen Projektbeirat geprüft und validiert und von der **Bezirksschulaufsichtsbehörde von Iasi** genehmigt.

Dieser Lehrplan wurde während eines Schuljahres gelehrt und beinhaltet insgesamt 654 Stunden (9 Wochen à 5 Tage à 6 Stunden = 270 Stunden/Jahr und 32 Wochen à 2 Tage à 6 Stunden = 384 Stunden/Jahr) im Unternehmen für die praktischen Ausbildungsbestandteile.


Um WBL-Pilotphasen auch zukünftig fortzuführen, wurde ein offizielles LDC-Abkommen zwischen der **Berufsschule** und der Firma **Papucei** unterzeichnet.

3. Auswahl der Auszubildenden


Die Auszubildenden, die für die Pilotierung des arbeitsbasierten Lernen rekrutiert wurden, haben Erfahrungen im Textil- und Bekleidungsbereich und wurden von der "Ion Holban" technischen Berufsschule aus Iasi in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Papucei und der TU IASI ausgewählt. Die Auszubildenden wurden in drei Stufen evaluiert: theoretisches Wissen auf dem Gebiet, praktische Fertigkeiten und Interviews. Aus einer anfänglichen Anzahl von sechs Auszubildenden wurden die drei besten auf der Grundlage ihrer Gesamtpunktzahl ausgewählt, wie in Abbildung 1 dargestellt wird.




Integrating Companies in a Sustainable Apprenticeship System



Universitatea
Tehnică Gheorghe
Asachi Iași,
Romania



COLEGIUL TEHNIC
„ION HOLBAN” IAȘI



SC Angela
International,
Romania
www.papucei.eu

Students selection results for WBL |

**INTEGRATING COMPANIES IN A
SUSTAINABLE APPRENTICESHIP SYSTEM**
- NR: 2017-1-DE02-KA202-004174 -

No.	Student name and surname	Theoretical knowledge	Practical skills	Interviews	Total points	Final Result
1.		18	30	20	68	Reserve
2.		14	30	Absent	—	Absent
3.		16	50	20	86	Accepted
4.		13	60	20	93	Accepted
5.		16	50	20	86	Accepted
6.		15	50	20	85	Reserve

Abbildung 1: Ergebnisse der Lehrlingsauswahl für das WBL-Pilotprojekt in Rumänien

4. WBL Durchlaufplanung

Das Pilotprojekt hatte eine Dauer von einem Jahr und lief von Oktober 2018 bis Oktober 2019. Die Auszubildenden durchliefen alle Tätigkeitsbereiche und begannen am 22. Oktober 2018. Papucei und TUIASI haben unter Berücksichtigung der Lern- und Lehraktivitäten der einzelnen Feldern die folgende Verteilung beschlossen (Tabelle 1):

Lernbereiche	Lerninhalte	Zeitverteilung	Gesamtstunden
Kernfelder	Zuschnitt	Oktober - November 2018 5 Wochen, 5 Tage/Woche, 6 Stunden/Tag	150
	Vorrichten	November – Dezember 2018 3 Wochen, 5 Tage/Woche, 6 Stunden/Tag	90
	Stepperei	Dezember 2018 - Februar 2019 1 Woche, 5 Tage/Woche, 6 Stunden/Tag + 7, 2 Tage/Woche, 6 Stunden/Tag	115
	Zwicken	März - April 2019 7 Wochen, 2 Tage/Woche, 6 Stunden/Tag	84
	Montage	Juni 2019 8 Wochen, 2 Tage/Woche, 6 Stunden/Tag	96
	Finish	July 2019 4 Wochen, 2 Tage/Woche, 6 Stunden/Tag	48
Periphere Felder	Gestaltung Technische Entwicklung Qualitätssicherung Planung der Produktion	September - Oktober 2019 6 Wochen, 2 Tage/Woche, 6 Stunden/Tag	72

Tabelle 1: Verteilung der Bereiche für das WBL-Pilotprojekt

Der detaillierte Zeitplan des WBL ist in der folgenden Tabelle 2 aufgeführt:

Sphere	Week 1	Week 2	Week 3	Week 4	Week 5	Week 6	Week 7	Week 8	Week 9	January-February 2019	March-April 2019	May-June 2019	July 2019	September-October 2019
No of hours	5x6=30	5x6=30	5x6=30	5x6=30	5x6=30	5x6=30	5x6=30	5x6=30	5x6=30	6 hours/day* 2days/week* 7weeks=84	6 hours/day* 2days/week* 7weeks=84	6 hours/day* 2days/week* 8weeks=96	6 hours/day* 2days/week* 4weeks=48	6 hours/day* 2days/week* 6weeks=72
Period	22-26 Oct	29 Oct-2 Nov	5-9 Nov	12-16 Nov	19-23 Nov	26-30 Nov	3-7 Dec	10-14 Dec	17-21 Dec	Monday and Thursday	Monday and Thursday	Monday and Thursday	Monday and Thursday	Monday and Thursday
Cutting														
Pre-stitching														
Stitching														
Pre-lasting and Lasting														
Assembly														
Finishing														
Technical Development														
Production Planning														
Design														
Quality Assurance														

Tabelle 2: Zeitplan des WBL in Rumänien

5. Tutoren Ausbildungsworkshop zum Bereich WBL

Die Rolle der Tutoren steht im Mittelpunkt der praktischen Ausbildung:

- Vermittlung von praktischen Fähigkeiten neben theoretischem Know-how
- Tutoring = internes Wissensmanagement- (& Transfer-) System
- Auszubildende ganzheitlich coachen = soziale Verantwortung
- Umgang mit den emotionalen Höhen und Tiefen von Teenagern

Vor dem Beginn des WBL-Pilotprogramms in Rumänien wurden die Tutoren des Schuhunternehmens Papucei von Vertretern der TU IASI in Bezug auf ihre Rolle als Tutoren, das Ziel der Pilotaktivität, die Handbücher und die Übungseinheiten zur Unterstützung der Ausbildung im Prozess der Arbeit (vgl. IO 3), die Tätigkeitsbereiche sowie die Planung und Koordination des WBL geschult (Abbildung 2).

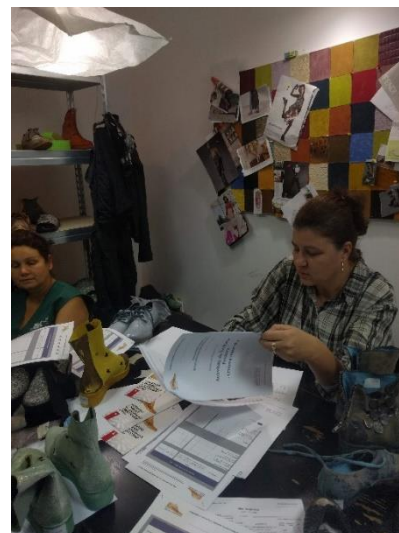


Abbildung 2: Schulung der Tutoren in Rumänien

6. WBL Pilotprojekt Implementierung

Gemäß dem vereinbarten WBL-Pilotprogramm und unter Anleitung von Tutoren von Papucei und von der TU IASI durchliefen die Auszubildenden alle Kernfelder und die für die industrielle Schuhherstellung spezifischen peripheren Felder.

Kernfelder - 582 h

Zuschnitt, Vorrichten, Stepperei, Zwicken, Montage und Finish



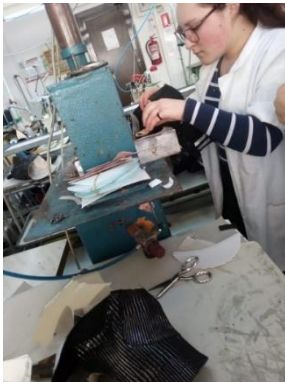
Zuschnitt



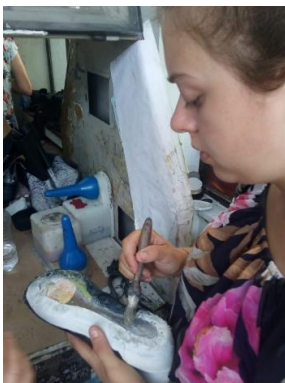
Vorrichten



Stepperei



Zwicken



Montage



Finish

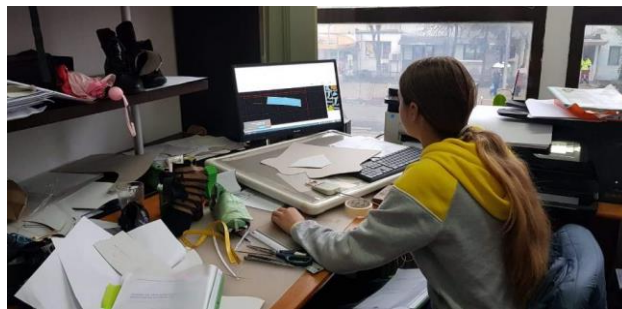
Abbildung 3: Auszubildende in den Kernfeldern des WBL bei Papucei

Periphere Felder - 72 h

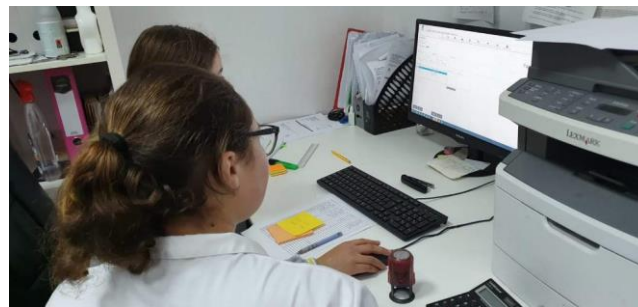
Technische Entwicklung, Produktionsplanung, Design und Qualitätssicherung



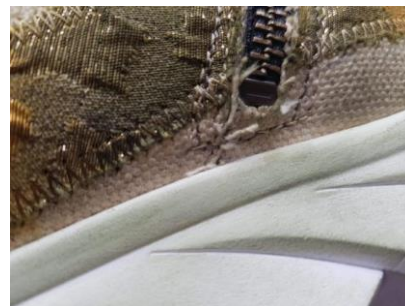
Design



Technische Entwicklung



Produktionsplanung



Qualitätssicherung

Abbildung 4: Auszubildende in den peripheren Feldern des WBL bei Papucei

Regelmäßige Arbeitstreffen bei der TU IASI



Abbildung 5: Auszubildende während der Sitzungen bei TUIASI

Berichtshefte für Auszubildende

Zusätzlich dokumentierten die Auszubildenden ihre gesamte Arbeit in Berichtsheften mit Zeichnungen, Mustererklärungen und Beobachtungen.



Abbildung 6 Berichtshefte und Prototypen von Schuhen

7. Nachhaltige Qualitätssicherung

7.1. Feedback zu den Lernergebnissen

Für jeden Tätigkeitsbereich wurden die Leistungen der Auszubildenden am Ende der Ausbildung in diesem Bereich von den verantwortlichen Tutoren von TUIASI und PAPUCEI anhand der Matrizen, die in den von ICSAS entwickelten Handbüchern zur Unterstützung der am WBL-Prozess beteiligten Tutoren zu finden sind, bewertet.

Für alle Lernbereiche benötigen die Auszubildenden auch nach der Pilotierung noch Anleitung oder Aufsicht, um die jeweiligen Arbeitsaufgaben zu erfüllen. Keinem der Auszubildenden gelang es, die höchstmögliche Bewertung "Kann alle Arbeitsaufgaben (fast) selbständig erledigen" zu erreichen. Dies ist erklärbar durch das Alter der Auszubildenden (15-17 Jahre), ihr langsames Lerntempo in einem realen Arbeitsumfeld im Vergleich zu dem eines Erwachsenen und ihre begrenzten theoretischen Kenntnisse im Bereich der industriellen Fertigung von Schuhen. Es wird daher empfohlen, die Anzahl der zugewiesenen Stunden für WBL entsprechend dem Alter der Auszubildenden und ihren theoretischen Kenntnissen anzupassen. Ein Beispiel für gefüllte Matrizen ist in Abbildung 7 dargestellt.

5. Formular de Evaluare / Feedback

Integrating Companies in a Sustainable Apprenticeship System

Domeniu de activitate: Croirea reperelor

Etapă de lucru	Evaluare				Locație	Dată	Semnătură
	Necesită asistență	Necesită instruire	Necesită supraveghere	Independent			
Croire manuală			✓		PAPUCEI	21.11.2018	[Signature]
Croire semiautomată - prese de croit		✓			PAPUCEI	16.11.2018	[Signature]
Croire automată - mașini CAD-CAM	✓				PAPUCEI	19.11.2018	[Signature]
Egalizare							
Citirea și înțelegerea comenzii de lucru							
Pregătirea materialelor [...]							
Solicitarea de sprijin (dacă este necesar)							
Cunoștințe despre materiale							
Colaborarea cu colegii							
Verificarea și marcarea reperelor croite							
Stampilarea / marcarea			✓		PAPUCEI	22.11.2018	[Signature]

Project 2017-1-DE02-KA202-004174

24

Erasmus+

9. Formular de evaluare/ feedback

Integrarea Companiilor într-un Sistem de Ucenicie Sustenabilă

PROIECT 2017-1-DE02-KA202-004174

TUIASI TUIASI PAPUCEI

Domeniu de activitate: Finisare

Evaluare	Locație	Dată	Semnătură			
				Necesită asistență	Necesită instruire	Necesită supraveghere
✓				PAPUCEI	21.11.18	[Signature]
✓				PAPUCEI	21.11.18	[Signature]
✓				PAPUCEI	21.11.18	[Signature]
✓				PAPUCEI	22.11.18	[Signature]
✓				PAPUCEI	22.11.18	[Signature]
✓				PAPUCEI	22.11.18	[Signature]
✓				PAPUCEI	22.11.18	[Signature]
✓				PAPUCEI	22.11.18	[Signature]

24

Abbildung 7: Beispiel für ausgefüllte Matrizen aus der Abteilung „Zuschnitt“

Die wichtigsten Ergebnisse der Bewertung der Lernergebnisse rumänischer Auszubildender sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Lernbereich	Ergebnisse
Zuschnitt	Alle Auszubildenden benötigen Einweisungen und Aufsicht für die Ausführung der geforderten Aufgaben beim manuellen Schneiden und Stanzen und sie benötigen Unterstützung beim automatischen Schneiden.
Vorrichten	Die Auszubildenden können Arbeitsaufträge selbständig lesen und verstehen und benötigen zusätzliche Anweisungen und Beaufsichtigung, um die Einstellungen an den Schäl- und Spaltmaschinen vorzunehmen, sie müssen während der Durchführung der meisten Vorheftarbeiten beaufsichtigt werden.
Stepperei	Die Auszubildenden benötigen zusätzliche Anweisungen und Aufsicht, um die Mehrzahl der Heftarbeiten durchzuführen.
Zwicken	Die Auszubildenden können Arbeitsaufträge selbständig lesen und verstehen, können die Mehrzahl der Arbeitsschritte selbständig oder unter Aufsicht durchführen, benötigen jedoch mehr Übung, um die erforderliche Qualität zu erreichen. Was das Zwicken betrifft, so müssen die Auszubildenden wegen der hohen Komplexität bei der Bedienung der Zwickmaschinen weitergebildet werden.
Montage	Auszubildende können die Mehrzahl der Arbeitsschritte unter Aufsicht durchführen.
Finish	Auszubildende können die meisten Arbeitsschritte durchführen, benötigen jedoch Aufsicht und zusätzliche Übung, um die erforderliche Qualität zu erreichen.
Gestaltung Technische Entwicklung Qualitätssicherung Planung der Produktion	Die vorgeschriebene Zeit reichte nur aus, um die Grundlagen zu verstehen, um in diesen Felder reale Fortschritte zu erzielen, würden die Auszubildenden umfangreiche zusätzliche Schulungen in den peripheren Abteilungen benötigen.

Tabelle 3: Hauptergebnisse des Feedbacks zu den Lernergebnissen

7.2. Interviews mit den Auszubildenden

Um die WBL-Programme weiter zu verbessern, wurden die Auszubildenden nach ihrem Aufenthalt an jeder Lernstation gebeten, in einem offenen Interview eine Reihe von Fragen zu beantworten, um die Atmosphäre des Lernprozesses zu bewerten.

Die folgenden Fragen wurden in den Interviews verwendet:

- Welche LS (Lernstation) haben Sie gerade abgeschlossen?
- Wie lange sind Sie dortgeblieben?
- War der Zeitrahmen angemessen oder eher zu lang oder zu kurz? Wenn er nicht angemessen war, warum?
- Fühlen Sie sich jetzt in dieser LS gut aufgehoben? Wenn nicht, warum?
- Fühlten Sie sich auf diese LS gut vorbereitet? Wenn nicht, was hat gefehlt?
- Glauben Sie, dass das gesamte Lernpotenzial der LS genutzt wurde? Wenn nicht, warum?
- Hat der Tutor Sie in angemessener Weise unterstützt? Wenn nicht, warum?
- Denken Sie, dass die Kommunikation mit den Kollegen kooperativ war? Wenn nicht, warum?
- Waren Sie Teil eines Teams oder haben Sie allein gearbeitet?
- Würden Sie Ihre Lernerfahrung in dieser LS anderen Lernenden empfehlen? Warum?

- Was könnte verbessert werden?
- Was war die schwierigste Aufgabe während dieser Lernstation?
- Konnten Sie Ihr theoretisches Wissen aus der Berufsschule in dieser LS in die Praxis umsetzen? Hat Ihnen diese LS geholfen, Ihr Verständnis von theoretischem Wissen zu vertiefen?

Die wichtigsten Ergebnisse:

- Alle Lernbereiche wurden als dynamisch und interessant empfunden;
- Tutoren leisteten angemessene Unterstützung und erläuterten alle Vorgehensweisen im Detail;
- Die zur Verfügung gestellte Zeit wurde als ausreichend angesehen, um die wichtigsten Vorgehensweisen zu erlernen;
- Mehr Zeit für die Ausübung von Arbeitsschritten mit einem höheren Grad an Komplexität wäre notwendig;
- Zusätzliche Schulungen und Praxis in Bezug auf das Ausrüsten und Einstellen von Maschinen wäre wünschenswert;
- Die Praxis half ihnen, ihr Verständnis des theoretischen Wissens zu verbessern;
- Erfahrene Kollegen waren immer offen für Unterstützung und Hilfe.

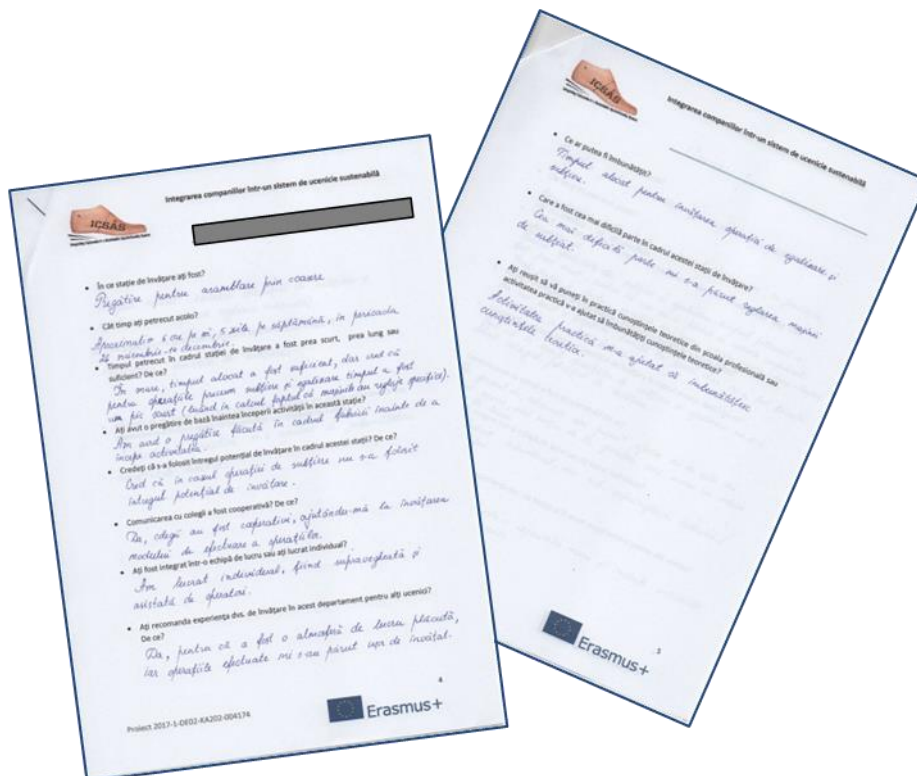


Abbildung 8: Beispiel der Dokumentation eines Interviews mit Auszubildenden

8. SWOT-Analyse des WBL in Rumänien

Die Umsetzung des WBL in Rumänien wurde während eines Workshops analysiert, bei dem 12 Vertreter der TU IASI, Papucei, der "Ion Holban" Berufsschule und des CNDIPT (Rumänisches Nationales Zentrum für die Entwicklung der beruflichen und technischen Bildung) zusammenkamen, die ihre Meinungen über die Umsetzung des WBL, die Fortschritte der Auszubildenden, die Vorteile und die zukünftige Zusammenarbeit austauschten. Die Ergebnisse der während des Workshops durchgeführten SWOT-Analyse werden in der folgenden Tabelle dargestellt:

<p>Stärken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Ziele des LDC wurden erreicht (LDC - lokal entwickelter Lehrplan, eine Komponente des nationalen Lehrplans, die die zugewiesenen Stunden und Inhalte des WBL beinhaltet) - das LDC wurde entwickelt und erfolgreich umgesetzt, die Auszubildenden haben alle Tätigkeitsbereiche des WBL durchlaufen und bestanden und können in einem Schuhunternehmen beschäftigt werden; • Das Projekt erleichterte die Zusammenarbeit zwischen Technischer Berufsschule - Industrie – Universität • Die Schulungshandbücher und Übungsmaterialien sind von großem Wert, sowohl für das Unternehmen als auch für die Schule; • Die von den Auszubildenden erarbeiteten Portfolios (Berichtshefte) haben didaktischen Nutzen; • Soziale Auswirkungen: Vergleich zwischen Schulwerkstatt und Fabrik; Integration in Arbeitsteams, Kontakt mit Arbeitnehmern aus dem Unternehmen. • Die Auszubildenden lernen, einen Zeitplan einzuhalten, Hierarchien zu respektieren, pünktlich zu sein, mit Kollegen zu kommunizieren, Arbeitsaufgaben zu verfolgen; • Das gesamte Schulungsprogramm und die Handbücher sind sowohl für Schulen als auch für Unternehmen sehr nützlich.
<p>Schwächen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zu geringe oder zu viele geschätzte und zugewiesene Stunden für einige der Abteilungen, z.B. waren zu viele Stunden für die Zuschnitt- und Steppabteilungen angesetzt, während für die Zwickerei mehr Stunden benötigt würden. Die Hauptklärung dafür sind die Unterschiede im Schwierigkeitsgrad zwischen den Abteilungen und das Alter der Auszubildenden (sehr jung, 15-17 Jahre alt). Die von der nationalen Gesetzgebung vorgeschriebene maximale Stundenzahl muss eingehalten werden, aber die Stunden sollten zwischen den Abteilungen umverteilt werden; • Periphere Bereiche: Es sollte lediglich eine allgemeine Einführung zu diesen Abteilungen gegeben werden, mit wenigen Stunden, und die verbleibenden Stunden sollten den anderen Abteilungen zugewiesen werden. Um beispielsweise Schuhdesign oder technische Entwicklung zu beherrschen, sind sehr viel mehr Stunden erforderlich.
<p>Chancen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das WBL-Programm kann erfolgreich in anderen Schuhunternehmen und technischen Berufsschulen aus anderen Regionen Rumäniens umgesetzt werden. • Papucei und die "Ion Holban"- Berufsschule werden ihre Zusammenarbeit in den nächsten Jahren weiter ausbauen und verstärken; • Die "Ion Holban" Berufsschule wird die Projektergebnisse zum Ausbau ihres Bildungsangebots nutzen, um Absolventen aus der Sekundarschule anzuziehen;
<p>Risiken</p> <ul style="list-style-type: none"> • Änderungen in der rumänischen Gesetzgebung sind unvorhersehbar; • Das rumänische Bildungssystem DUAL ist nicht voll funktionsfähig; • Die Motivation der jungen rumänischen Generation ist im Allgemeinen gering und ihr Interesse ist schwer zu erfassen und aufrechtzuerhalten.

Tabelle 4: Hauptergebnisse der Analyse der Pilotierung



9. Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

Abbildung 1: Ergebnisse der Lehrlingsauswahl für das WBL-Pilotprojekt in Rumänien.....	5
Abbildung 2: Schulung der Tutoren in Rumänien	7
Abbildung 3: Auszubildende in den Kernfeldern des WBL bei Papucei.....	9
Abbildung 4: Auszubildende in den peripheren Feldern des WBL bei Papucei.....	10
Abbildung 5: Auszubildende während der Sitzungen bei TUIASI	11
Abbildung 6: Berichtshefte und Prototypen von Schuhen	11
Abbildung 7: Beispiel für ausgefüllte Matrizen aus der Abteilung „Zuschnitt“	12
Abbildung 8: Beispiel der Dokumentation eines Interviews mit Auszubildenden	14
Tabelle 1: Verteilung der Bereiche für das WBL-Pilotprojekt	6
Tabelle 2: Zeitplan des WBL in Rumänien	6
Tabelle 3: Hauptergebnisse des Feedbacks zu den Lernergebnissen	13
Tabelle 4: Hauptergebnisse der Analyse der Pilotierung.....	15